

Vesper in der Kreuzkirche

Dresden, Sonnabend, 6. Juli 1929, nachm. 6 Uhr

1. **Max Reger** (1873—1916):

Phantasie und Fuge für Orgel über B-A-C-H

Wert 46

2. **G. A. Homilius** (1714—1785 Kreuzkantor):

„Domine, ad adjuvandum me“, Motette für sechs-
stimmigen Chor (eingesetzt von O. Richter)

Domine, ad adjuvandum me
festina. Gloria Patri et Filio
et Spiritui sancto, sicut erat in
principio et nunc et semper et
in saecula saeculorum. Amen.
Alleluja! Deo dicamus gratias!

Herr, eile mir beizustehen!
Ehre sei dem Vater und dem
Sohne und dem heiligen Geiste,
wie es war im Anfang, jetzt
und immerdar und von Ewigkeit
zu Ewigkeit. Amen. Halleluja!
Laßt uns Dank sagen unserm
Herrn!

3. **Daniel van Goens**:

Cantabile für Violoncello und Orgel, op. 34

4. **Gemeinsamer Gesang**:

Mel.: Wacht auf, ruft uns die Stimme —

Zieht in Frieden eure Pfade; mit euch des großen Gottes
Gnade und seiner heil'gen Engel Wacht! Wenn euch Jesu Hände
schirmen, geht's unter Sonnenschein und Stürmen getrost und froh
bei Tag und Nacht. Lebt wohl, lebt wohl im Herrn! Er sei euch
nimmer fern spät und frühe. Vergesst uns nicht in seinem Licht,
und wenn ihr sucht sein Angesicht!

(G. F. Knaf, † 1878)

Vorlesung, Gebet und Segen

5. **Julius Klengel** (Leipzig, geb. 1859):

Andante für Violoncello und Orgel, op. 20
aus dem Konzert Nr. 2 d moll

Bitte wenden!

6. Robert Volkmann (1815—1883):

Geistliches Reiselied für gemischten Chor und Solostimmen, op. 70

In dei'm Namen, o hoher Gott, geb' ich mich auf die Straßen, ich wag' es auf dein' Güt' und Gnad', du wirst mich nun nicht lassen. Denn du bist ja auch unser Gott, der unserm Ein- und Ausgang rat', du tatst es so bestellen, daß, wie wir reisen so allhie, denken, daß wir sind Pilger je, und dorthin müssen stellen.

Zu reisend' Leuten hast du Lust und Freud', zu helfen ihnen, denn auch dein lieber Sohn je mußt' reisend sein Amt beginnen: Als er floh in Ägypten g'schwind, da Herodes nachtracht' dem Kind, daß er es bring zu Falle. So reisten auch die Väter all' und das Volk Israel zumal, und die Aposteln alle.

O Herr, bewahr' vor Wassersnot, vor Lebensfährlichkeiten, vor des Schwerts Schärf' und jähem Tod, vor Gift und schnell Krankheiten, vor Ungewitter, Hagel, Feu'r, vor Tier'n und Menschen ungeheu'r, vor unnützen Gefährten, vor unverschämten Herzen auch, ruchlosen Leuten, argem Brauch, und anderen Beschwerden!

Um solche deine Güt', o Gott, wollen wir dir lobsingeln: sobald die liebe Sonn' aufgeht, mit dem Feldvöglein klingen; und abends, wann die Nacht einbricht, dir danken für dein ewig's Licht, welch's in uns pflanzt' dein Geiste. O Gott, schließ in dein' Hand mein Seel, mich und das Mein' ich dir befehl, dein Hilf' zur Reis' mir leiste!

Joh. Fischart (geb. um 1545)

Mitwirkende: Der Kreuzchor

Solist: Kammervirtuos A. Zenker (Violoncello)

Orgel: Hanns Ander-Donath (i. V.)

Leitung: Werner Starke (i. V.)

Nach der Vesper Turmblasen (Posaunenchor v. Pf. Adolf Müller):

1. „Wunderbarer König“, 1719.
2. „Nun freut euch, lieben Christeng'mein“.
3. „Mach's mit mir Gott“, Tonsatz v. Seb. Bach.
4. Turmfuge v. Gottfr. Reiche

Morgen 1/2 10 Uhr: Motette v. Joh. Seb. Bach

|| Während der Großen Ferien fallen die Sonnabend- ||
|| Vespere aus. Die nächste Vesper findet am 24. August statt ||